



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage www.kk-essen.de
Zeitschrift www.gesundinessen.de
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 16.12.2014

Völkerverbindende Favoriten bei der Namensvergabe: Die beliebtesten Babynamen 2014 im Essener Norden sind Marie und Mohammed

Essen, 15. Dezember 2014. Am 11. Dezember erblickte der 600. Säugling im Marienhospital Altenessen, einem Betriebsteil des Katholischen Klinikums Essen, das Licht der Welt. Das Klinikum nahm diesen Babyboom im eigenen Haus zum Anlass, einmal auszuwerten, welchen Namen die Neuankömmlinge von ihren Eltern am öftesten erhielten. Das Ergebnis ist überraschend und fast schon ein Stück völkerverbindend: Die Rangliste der beliebtesten Mädchennamen führt 2014 „Marie“ an, bei den Jungs ist es „Mohammed“.

„Natürlich sind die meisten Kindernamen heute so individuell wie die dazugehörigen Elternpaare“, sagt Dr. Martin Schütte, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Katholischen Klinikums Essen. „Dennoch erstaunt es, dass ausgerechnet diese beiden Namen am öftesten gewählt wurden. Wir sind sicher, dass dies ein positives Zeichen ist und hoffen, dass auch im kommenden Jahr im Marienhospital viele Babys das Licht der Welt erblicken.“

Auf den zweiten und dritten Plätzen rangieren Mia und Maya sowie Milan und Alexander. Auch Namen aus der Großväter- oder Urgroßvätergeneration wurden in Essens Norden gern vergeben wie Emil, Vincent, Justus, Tim und Paul bei den Jungen und Evelina, Katharina, Felicia und Johanna bei den Mädchen.